

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XII vierstimmige Gesänge für Männerstimmen oder für Sopran, Alt, Tenor und Bass Stimme

**Kreutzer, Conradin
Uhland, Ludwig**

Mainz, [ca. 1823]

No. 11. Der weisse Hirsch.

urn:nbn:de:bsz:31-68234

BASSO I^{mo} oder Alto.

Vorabend.

Allegro molto.

Mehrere Stimmen.

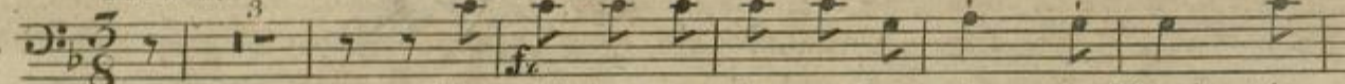
N^o 10. 

Was streift vorbei im Dämmerlicht? was streift vorbei im Dämmerlicht? war's
 nicht mein holdes Kind? war's nicht mein holdes Kind? und wehten aus dem Körbchen nicht die
 Ro-sen-düf-te lind und wehten aus dem Körbchen nicht die Ro-sen-düf-te lind? die
 Ro-sen-düf-te lind? die Ro-sen-düf-te lind? Was streift vorbei im Dämmerlicht? war's
 nicht mein holdes Kind? war's nicht mein holdes Kind? Ja! morgen ist das Mai-en-fest, o mor-gen,
 .morgen welche Lust! ja morgen ist das Mai-en-fest, o mor-gen, morgen welche Lust! Wann sie sich
 glänzend schauen lässt, wann sie sich glänzend schauen lässt, die Röslein an der Brust. Ja! morgen ist das
 Mai-en-fest, o morgen welche Lust! ja morgen ist das Mai-en-fest, o morgen welche Lust! o
 wel-che Lust! o wel-che Lust! morgen, morgen wel-che Lust!

Der weifse Hirsch.

Presto.

Chor

N^o 11. 

Sie woll-ten er-ja-gen den weis-sen Hirsch, sie
 woll-ten er-ja-gen den weis-sen Hirsch. da hat-ten die drei ei-nen
 selt-sa-men Traum, da hat-ten die drei ei-nen selt-sa-men Traum!
 da
 rann-te der weis-se Hirsch vor-bei, da rann-te der weis-se Hirsch vor-bei. Und
 eh' die drei Jä-ger ihn recht ge-sehn, so war er da-von ü-ber Tie-fen und Höhn, so



war er da von über Tie - fen und Höhn. Husch, husch, piff, paff, tra - ra, tra - ra!

N^o 12.

Allegretto,
dolce

Das Schifflein.
Einige Stimmen.

ROMANZE

Ein Schifflein zieht lei - se den Strom hin sei - ne Gle - se. Es schwei - gen,

die drin wan - dern, denn kei - ner kennt den an - dern, denn kei - ner kennt den an - dern. Was

zieht hier aus dem Fel - le der brau - ne Wald - ge - sel - le? Ein Horn, das sanft er - schal - let; das

U - fer wie - der - hal - let, ein Horn, das sanft er - schal - let; das U - fer wie - der -

hal - let, das U - fer wie - der - hal - let. Von sei - nem Wan - der - sta - be schraubt

je - ner Stift und Ha - be, und mischt mit Flö - ten - to - nen sich in des Hor - nes

Droh - nen, sich in des Hor - nes Droh - nen. Das Mädchen sass so blö - de, als

fehlt ihr gar die Re - de. Jezt stimt sie mit Ge - san - ge zu Horn und Flö - ten -

klan - ge, jezt stimt sie mit Ge - san - ge zu Horn und Flö - ten - klan - ge, zu

Horn und Flö - ten - klan - ge. Die Rud - rer auch sich re - gen mit tackt - ge - mäs - sen

Schlä - gen. Das Schiff hinun - ter flie - get, von Me - lo - die ge - wie - get, von Me - lo - die ge -

wie - get. Hart stöst es auf am Stran - de, man trennt sich in die Lan - de. Wann tref - fen

wir uns, Brü - der! auf ei - nem Schifflein wie - der? Wann tref - fen wir uns, Brü - der! wann

tref - fen wir uns, Brü - der! auf ei - nem Schifflein wie - der? wie - der.

Fine.